Felix Rauh

Bewegte Bilder für eine entwickelte Welt

Die Dokumentarfilme von René Gardi, Ulrich Schweizer und Peter von Gunten in der Schweizer Entwicklungsdebatte, 1959–1986



Inhalt

Lin.	leitung	9
	Kulturgeschichtliche Einordnung	I 2
	Dokumentarfilm als historische Quelle	15
	Forschungsstand und Quellenlage	18
	Aufbau	23
I	Dokumentarfilme in der Entwicklungszusammenarbeit:	
	Themen, Produktionsbedingungen, Verbreitungskanäle	27
I	Dokumentarfilme zur Legitimierung der Entwicklungshilfe	
	in den 1960er Jahren	29
I.I	Filme an der Expo 64: Entwicklungspropaganda	
	mit Dokumentarfilmen	31
1.2	Kritik an der Fortschrittsidee	36
1.3	Entwicklungszusammenarbeit am Fernsehen	37
2	Dokumentarfilme zur entwicklungspolitischen	
	Bewusstseinsbildung	4 I
2.1	Ausbildung eines neuen Entwicklungsnarrativs	4 I
2.2	Neues Forum für die Promotion von Entwicklungsfilmen	46
2.3	Das Schweizer Fernsehen und das neue Entwicklungsnarrativ	5 2
3	Förderung des Filmschaffens im Süden und Perspektivenwechsel	
	der Filmschaffenden im Norden	57
3.1	Medien als neues Aktionsfeld in der entwicklungspolitischen	
	Debatte	57
3.2	Perspektivenwechsel der Filmenden	62
	Washawaitan dan antwicklungshanananan Cahrayahefilms	
II	Wegbereiter des entwicklungsbezogenen Gebrauchsfilms	65
4	René Gardi: der Populärethnograf als Entwicklungsexperte	67
4.1	«Mandara»: Gardis erfolgreichster Kulturfilm	79
4.2	«Dahomey – ein Bilderbuch» und «Nous les autres»:	_
	Entwicklungshilfefilmer Gardi	81
4.3	«René Gardi erzählt»: eine lange Fernsehkarriere	96

5	Ulrich Schweizer: Wegbereiter des neuen Missionsfilms	103
5.1	Neue Filme für Kirchen und Missionen	104
5.2	«Katutura» und «Im Sog des Goldes»: Die Kirchen und	
	die kolonialen Systeme in Südafrika und Mosambik	115
5.3	«African Riviera – Entwicklung wohin?»	
	Ein ambitioniertes Projekt	125
5.4	Abschied von der Kooperation evangelischer Kirchen und	
	Missionen	131
6	Peter von Gunten: Erfinder des engagierten	
	entwicklungspolitischen Films	135
6.1	«Bananera Libertad» (Bananenfreiheit): der Pionierfilm	136
6.2	«El grito del pueblo» (Der Schrei des Volkes):	
	Dependenztheorie trifft Theologie der Befreiung	150
6.3	«Terra roubada» (Geraubte Erde): Kritik an grossen	
	Infrastrukturprojekten	160
6.4	«Xunan – The Lady» und «Vozes da alma»: Abschied vom	
	anwaltschaftlichen Film	174
III	Motive der Inszenierung von Entwicklungshemmnissen	179
•••	motive der mozemerang von zintricklangsheimmissen	1/9
7	Motive kulturell bedingter Entwicklungshemmnisse	181
7.1	Anfälligkeit für Konsum- und Vergnügungsangebote	181
7.2	Gemächliche Arbeitsweise	192
7-3	Abhängigkeit von religiösen Praxen	201
8	Motive externer Entwicklungshindernisse	209
8.1	Unfähige oder unwillige neue Eliten	209
8.2	Skrupellose Ausbeuter	213
8.3	Zerstörerische Technik	222
o 1		
	Schlusswort	
Mo	tivkontinuität bis in die Gegenwart	234
Anh	nang	
Abl	kürzungen	240
	Quellen und Literatur	
Filmografie		241 260